

Übersicht

über die vom Kreisausschuss des Rhein-Sieg-Kreises in seiner 31. Sitzung am 13.05.2013 gefassten Beschlüsse:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 30. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2013	Anerkannt	
2.	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen nach § 50 Abs. 3 KrO NRW		
2.1.	Dienstreise des Neubürgerbeauftragten des Kreistages zur Teilnahme an der Bundeskonferenz der Integrationsbeauftragten am 13. und 14.05.2013 in Saarbrücken	336/13 Genehmigung	einstimmig, Seite 6
2.2.	Dienstreise der verkehrspolitischen Sprecher der Kreistagsfraktionen zur Teilnahme am Nationalen Radverkehrskongress am 13.05.2013 in Münster	337/13 Genehmigung	einstimmig, Seite 6
3.	Erteilung einer Dienstreisegenehmigung für die Mitglieder des Ausschusses für regionale Wirtschafts- und Strukturförderung zur Sitzung im Bergischen Kompetenzzentrum, Regionale 2010-Standort "metabolon" in Lindlar am 21.05.2013	338/13 Zustimmung	einstimmig, Seite 7
4.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 11.04.2013: L 332n als Ortsumgehung Eschmar/Sieglar	Verweis in PVA	einvernehmlich
5.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 02.05.2013: Bau von Amphibien-Schutzzäunen entlang der Kreisstraße K 20	Verweis in UmwA und PVA	einvernehmlich
6.	Gemeinsamer Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 02.05.2013: Baustellen-, Stau- und Verkehrsinformationen im Internet	Verweis in PVA	einvernehmlich
6.1.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.05.2013: Resolution zur Ortsumgehung Swisttal-Miel	Verweis in PVA	einvernehmlich
6.2.	Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Landschaftsbeirates	339/13 Zustimmung	einstimmig, Seite 9
7.	Erweiterung des Bildungsgangs Höhere Handelsschule am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf	340/13 Zustimmung	einstimmig, Seite 9
8.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz der Bundesstadt Bonn und des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz des Rhein-Sieg-Kreises am 19.10.2011	Kenntnisnahme	

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
9.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung am 21.02.2013	Kenntnisnahme	
10.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen am 22.02.2013	Kenntnisnahme	
11.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.03.2013	Kenntnisnahme	
12.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Personalausschusses am 04.03.2013	Kenntnisnahme	
13.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 05.03.2013	Kenntnisnahme	
14.	Beratung von Beschlussempfehlungen und Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 08.03.2013	Kenntnisnahme	
14.1.	Entwicklung des Carl-Reuther Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef	341/13 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
14.2.	Schuleinzugsbereiche der Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises; Änderung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schuleinzugsbereichen für die Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises vom 01.07.2010	342/13 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 11
15.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 12.03.2013	Kenntnisnahme	
16.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 13.03.2013	Kenntnisnahme	
17.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 11.04.2013	Kenntnisnahme	
18.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung am 17.04.2013	Kenntnisnahme	
19.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.04.2013	Kenntnisnahme	
20.	Mitteilungen und Anfragen	Kenntnisnahme	
	Nichtöffentlicher Teil		

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
21.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Abgabe eines verbindlichen Angebotes der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbh (BRS) im Rahmen des Bieterverfahrens Strom und Gas der Stadt Niederkassel (Kooperationsmodell)	343/13 Empfehlung an KT	MB ./ FDP, Seite 15
22.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Personalausschusses am 04.03.2013	Kenntnisnahme	
23.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 05.03.2013	Kenntnisnahme	
24.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 13.03.2013	Kenntnisnahme	
25.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 11.04.2013	Kenntnisnahme	
26.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.04.2013	Kenntnisnahme	
27.	Mitteilungen und Anfragen	Kenntnisnahme	

Folgende Beschlussempfehlungen fallen in die Zuständigkeit des Kreistages:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
	Öffentlicher Teil		
14.1	Entwicklung des Carl-Reuther Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef	341/13 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
14.2	Schuleinzugsbereiche der Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises; Änderung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schuleinzugsbereichen für die Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises vom 01.07.2010	342/13 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 11
21.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Abgabe eines verbindlichen Angebotes der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbh (BRS) im Rahmen des Bieterverfahrens Strom und Gas der Stadt Niederkassel (Kooperationsmodell)	343/13 Empfehlung an KT	MB ./ FDP, Seite 15

Niederschrift

über die in der 31. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 13.05.2013 gefassten Beschlüsse:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:25 Uhr
Ort der Sitzung: B 1.12
Datum der Einladung: 03.05.2013
Einladungsnachtrag vom: 08.05.2013

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzender

Herr Frithjof Kühn

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Dr. Torsten Bieber i. V. des Abg. Sebastian Schuster

Frau Brigitte Donie

Herr Hans-Peter Feilen i. V. des Abg. Rolf Bausch

Frau Renate Mersch

Frau Heidi Rackwitz-Zimmermann

Herr Josef Schäferhoff

Herr Michael Solf

Kreistagsabgeordnete SPD

Herr Sebastian Hartmann

Frau Ute Krupp

Herr Udo Scharnhorst

Herr Achim Tüttenberg

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Gabi Deussen-Dopstadt

Kreistagsabgeordnete FDP

Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty

Herr Klaus-Peter Smielick

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE

Herr Michael Lehmann

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Rolf Bausch

Herr Sebastian Schuster

Kreistagsabgeordneter GRÜNE

Herr Ingo Steiner

31. Sitzung des Kreisausschusses am 13.05.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Vertreter/innen der Verwaltung:

Ltd. KVD Carl

Dezernent Schwarz

Dezernent Wagner

VA Boomgaren (Kreistagsbüro)

VA Rellecke (Kreistagsbüro)

KOAR Herkenrath – Schriftführer

Gäste: ---

31. Sitzung des Kreisausschusses am 13.05.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten		
-------------------------------------------------	--	--

Der Landrat eröffnete die 31. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden. Er verwies auf die Einladung vom 03.05.2013 sowie den Nachtrag vom 08.05.2013 und stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

1	Niederschrift über die 30. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2013	
---	-----------------------------------------------------------------------	--

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

2	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen nach § 50 Abs. 3 KrO NRW	
---	-----------------------------------------------------------------------	--

2.1	Dienstreise des Neubürgerbeauftragten des Kreistages zur Teilnahme an der Bundeskonferenz der Integrationsbeauftragten am 13. und 14.05.2013 in Saarbrücken	
-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

B.-Nr. **336/13** Der Kreisausschuss genehmigt die gemäß § 50 Abs. 3 KrO NRW am 08.04.2013 getroffene Dringlichkeitsentscheidung zur Erteilung einer Dienstreisegenehmigung gemäß § 9 Abs. 5 der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis für den Neubürgerbeauftragten des Kreistages für Aus- und Übersiedler und für zugezogene Ausländer, Abg. Ludwig Neuber, zur Teilnahme an der Bundeskonferenz der Integrationsbeauftragten von Bund, Ländern und Kommunen vom 13. bis 14.05.2013 in Saarbrücken.

Abst.- **Einstimmig.**
Erg.:

2.2	Dienstreise der verkehrspolitischen Sprecher der Kreistagstagsfraktionen zur Teilnahme am Nationalen Radverkehrskongress am 13.05.2013 in Münster	
-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

B.-Nr. **337/13** Der Kreisausschuss genehmigt die gemäß § 50 Abs. 3 KrO NRW am 12.04.2013 getroffene Dringlichkeitsentscheidung zur Erteilung einer Dienstreisegenehmigung gemäß § 9 Abs. 5 der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis für den Vorsitzenden des Planungs- und Verkehrsausschusses, Abg. Ingo Steiner (GRÜNE), sowie die verkehrspolitischen Sprecher der Kreistagsfraktionen im Planungs- und Verkehrsausschuss, Abg. Dietmar Tendler (SPD), Abg. Martin Metz (GRÜNE) und Abg. Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann (FDP) zur Teilnahme am Nationalen Radverkehrskongress am 13.05.2013 in Münster. Im Übrigen wird anstelle des Abg. Rolf Bausch (CDU) die Abg. Silke Josten-Schneider (CDU) an der Veranstaltung teilnehmen.

Abst.- **Einstimmig.**
Erg.:

31. Sitzung des Kreisausschusses am 13.05.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3	Erteilung einer Dienstreisegenehmigung für die Mitglieder des Ausschusses für regionale Wirtschafts- und Strukturförderung zur Sitzung im Bergischen Kompetenzzentrum, Regionale 2010-Standort "metabolon" in Lindlar am 21.05.2013	
---	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

B.-Nr. **Der Kreisausschuss genehmigt gemäß § 9 Abs. 5 der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis die Dienstreise der Mitglieder des Ausschusses für regionale Wirtschafts- und Strukturförderung zur Sitzung im Bergischen Kompetenzzentrum, Regionale 2010-Standort "metabolon" in Lindlar am 21.05.2013.**

Abst.- **Einstimmig.**
Erg.:

4	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 11.04.2013: L 332n als Ortsumgehung Eschmar/Sieglar	
---	---------------------------------------------------------------------------------------------	--

Der Landrat schlug vor, den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 11.04.2013 zunächst in den Planungs- und Verkehrsausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen. Hierzu bestand das Einvernehmen der Mitglieder des Kreisausschusses.

5	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 02.05.2013: Bau von Amphibien-Schutzzäunen entlang der Kreisstraße K 20	
---	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Abg. Smielick wies darauf hin, dass die Amphibien-Wanderung bereits erfolgt sei. Er sehe den Antrag daher in die Zukunft gerichtet.

Der Landrat stellte das Einvernehmen der Mitglieder des Kreisausschusses fest, den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 02.05.2013 zunächst in den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz und danach in den Planungs- und Verkehrsausschuss zu verweisen.

6	Gemeinsamer Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 02.05.2013: Baustellen-, Stau- und Verkehrsinformationen im Internet	
---	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Der Landrat stellte das Einvernehmen der Mitglieder des Kreisausschusses fest, den gemeinsamen Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 02.05.2013 in den Planungs- und Verkehrsausschuss zu verweisen.

6.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.05.2013: Resolution zur Ortsumgehung Swisttal-Miel	
-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------	--

Der Landrat schlug vor, den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.05.2013 zunächst in den Planungs- und Verkehrsausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen.

Abg. Dr. Lamberty teilte mit, dass sich in Swisttal-Miel eine Bürgerinitiative gebildet habe, die sich gegen die vorliegende Variante 3 ausspreche. Nach der Beschlussfassung vor etwa zehn Jahren habe man die Hoffnung gehabt, dass die großzügigere Linienvariante, die den Ort weiträumig umgehe, umgesetzt werde. Inzwischen hätten sich die Planungsbehörden aber für die „enge“ Variante mit Vollanschluss an die Autobahn entschieden, die bei der Bürgerinitiative und den Menschen in Miel auf

31. Sitzung des Kreisausschusses am 13.05.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

ziemlich heftigen Widerstand treffe. So sei im vorliegenden Antrag nicht enthalten, dass es im Zuge der Baumaßnahme auch geplant sei, die B 266 von Rheinbach nach Swisttal abzustufen, so dass der gesamte Verkehr dann über die B 56 in der Nähe des Ortes Miel auf die Autobahn gelenkt werde. Deshalb sei man in Miel gegen diese Planung, obwohl dies vor 10 Jahren im Rat einstimmig beschlossen worden sei. Seinerzeit habe man an eine gute Entscheidung nach dem Motto „Lieber den Spatz in der Hand, als die Taube auf dem Dach“ geglaubt. Man sei froh gewesen, überhaupt eine Umgehung zu bekommen. Mittlerweile sehe die Situation - zumindest im Bewusstsein der Bevölkerung – aber ganz anders aus. Es wäre vielleicht hilfreich, die Bürgerinitiative zu einem Meinungsaustausch im zuständigen Ausschuss dazu zu bitten.

Der Landrat entgegnete, letzteres würde er gerne dem Ausschuss selbst überlassen, der sich dies auch einmal vor Ort ansehen und die Bürgerinitiative hierbei zu Wort kommen lassen könne; Dies allerdings nicht im Rahmen der Ausschussberatungen.

Abg. Hartmann stimmte dem Vorschlag des Landrates zu, die Argumente nochmals im Planungs- und Verkehrsausschuss abzuwägen. Natürlich gebe es unterschiedliche Auffassungen zu den Planungen; die Bürgerinitiative habe sich da auch entsprechend Gehör verschafft. Gleichwohl bleibe seine Fraktion bei ihrem Resolutionsantrag und schlage vor, die inhaltlich-fachliche Diskussion noch mal im Planungs- und Verkehrsausschuss zu führen. Ganz klar ausschließen werde man aber die Variante 0, denn nun bestehe die Chance, überhaupt eine Ortsumgehung zu bekommen.

Der Landrat stellte dem Antragsteller allerdings anheim, dies dann an die Landesregierung und den Landesbetrieb zu richten, weil diese für die Umsetzung zuständig seien und mit den Problemen vor Ort zu kämpfen hätten. Der Bundesverkehrsminister stelle hier nur das Geld zur Verfügung.

Abg. Deussen-Dopstadt: teilte mit, ihre Fraktion habe Probleme damit, hier beschlossene Projekte im Bundesverkehrswegeplan jetzt in Einzelresolutionen noch einmal zu thematisieren. Sie bat insoweit, einmal grundsätzlich darüber nachzudenken, wie man mit solchen Verfahren umgehe wolle. Allerdings bestätige sie die Ausführungen des Abg. Dr. Lamberty im Hinblick auf die Vorbehalte in der Bevölkerung. Die Abwägung einer konkreten Linienführung nach allen Seiten hin gehöre aber in der Tat in den entsprechenden Fachausschuss.

Der Landrat unterstrich die Ausführungen der Abg. Deussen-Dopstadt, zumal sich das Projekt bereits in der Umsetzung befinde und schon lange im Bundesverkehrswegeplan stehe. Mit der Problematik der Linienführung und der unterschiedlichen Bürgerinteressen, mit der nun der Landesbetrieb zu kämpfen habe, könne sich der Planungs- und Verkehrsausschuss befassen und hierzu dann Position beziehen.

Abg. Dr. Lamberty stellte klar, dass man mit den Arbeiten noch nicht begonnen habe. Insofern bestehe noch die Hoffnung, dass man vielleicht noch eine Planänderung herbeiführen könne. Vielleicht sei sogar ausnahmsweise die Verzögerung im Verfahren in der Sache hilfreich, dass man zu einer besseren Lösung finde. Wenn sich der Planungs- und Verkehrsausschuss in dieser Richtung positionieren könnte, wäre dies für die Mieler mit Sicherheit hilfreich.

Für Abg. Donie sei ganz wichtig gewesen, dass die Maßnahmen noch mal angemeldet worden seien. So sollten ja alle Maßnahmen, die bereits 2003 angemeldet waren, noch mal im Bundesverkehrswegeplan angemeldet werden. Dass eine Umge-

31. Sitzung des Kreisausschusses am 13.05.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

hung gebraucht werde, stehe nicht zur Diskussion. Allerdings sei nun zu prüfen, ob man an dieser Planfeststellung noch etwas ändern könne, wobei man aber wisse, dass dies ein schwieriges Unterfangen sei.

Abg. Tüttenberg setzte den Ausführungen des Abg. Dr. Lamberty vorsichtige Bedenken entgegen. Er würde eher den Eindruck vermitteln wollen, dass dort, wo ein Konsens vor Ort über eine Variante bestehe, sich die Chancen erhöhten, dass man sich mit Planungskapazitäten und finanziell engagiere, als dort, wo es vor Ort nicht mal Einvernehmen gebe. Deshalb sei es ganz wichtig, dass man sowohl in der Gemeinde Swisttal, aber auch auf der Ebene des Kreises, ein klares Bekenntnis dazu ablege, dass es hier eine Umgehungsstraße mit Vollanschluss geben müsse, wobei die Trassenvariante dann nachrangig sei. Dies sei auch unabhängig davon, ob diese Maßnahme im alten Bundesverkehrswegeplan enthalten gewesen sei. Hier habe die Abg. Donie vollkommen Recht, dass dies für die Neuauflage zunächst Mal keine Rolle spiele. Vielmehr werde alles komplett neu bewertet, weshalb es wichtig sei, ein Bekenntnis hierfür abzugeben. Man sei insoweit für beide Projekte – auch für die L 332n als Ortsumgehung Eschmar/Sieglar - und gebe dem Vorrang hiermit noch mal Ausdruck. Deswegen sollte man sich nicht weiter „an das Verfahren verlieren“, sondern dies durch den zuständigen Ausschuss noch mal an die Stellen richten, die der Landrat vorgeschlagen habe.

Im Übrigen stellte der Landrat das Einvernehmen der Mitglieder des Kreisausschusses fest, den Antrag der SPD-Kreistagsfraktionen vom 07.05.2013 in den Planungs- und Verkehrsausschuss zu verweisen.

6.2	Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Landschaftsbeirates	
-----	--------------------------------------------------------------------	--

B.-Nr. **Der Kreisausschuss beschließt, dem Vorsitzenden des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde eine monatliche pauschale Entschädigung in Höhe von 250,00 € zu zahlen.**

Abst.- **Einstimmig.**
Erg.:

7	Erweiterung des Bildungsgangs Höhere Handelsschule am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf	
---	------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Abg. Solf merkte an, dieser Beschlussvorschlag sei zwar nicht spektakulär, dafür aber sehr schön und wirksam. Dies zeige exemplarisch, dass in den Bildungsgängen des berufsbildenden Schulwesens qualitativ ein immer höheres Niveau erreicht werde und wie gut die berufsbildenden Schulen mit der Fachhochschule verknüpft würden.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss stimmt der Erweiterung des Bildungsgangs Höhere Handelsschule am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf von fünf auf sechs Züge zum Schuljahresbeginn 2013/2014 zu und beauftragt die Verwaltung, den erforderlichen Antrag an die Bezirksregierung in Köln zu richten.**

Abst.- **Einstimmig.**
Erg.:

31. Sitzung des Kreisausschusses am 13.05.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

8	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz der Bundesstadt Bonn und des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz des Rhein-Sieg-Kreises am 19.10.2011	
---	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

9	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung am 21.02.2013	
---	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

10	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen am 22.02.2013	
----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

11	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.03.2013	
----	-----------------------------------------------------------------------------------------------	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Personalausschusses am 04.03.2013	
----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

13	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 05.03.2013	
----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

14	Beratung von Beschlussempfehlungen und Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 08.03.2013	
----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

14.1	Entwicklung des Carl-Reuther Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef	
------	-----------------------------------------------------------------------------	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung in seiner Sitzung am 08.03.2013.

B.-Nr.
341/13

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Der Kreistag sieht das Carl-Reuther-Berufskolleg in Hennef als wichtigen Bestandteil zur Sicherung der Ausbildung im Dualen System und im Rahmen der vollzeitschulischen beruflichen Bildung im Rhein-Sieg-Kreis an.**

2. Insbesondere im Zuge der Sicherstellung eines bedarfsorientierten ausbildungsplatz- und wohnortnahen Angebotes beruflicher Bildung für den östlichen Rhein-Sieg-Kreis wird am Standort des Carl-Reuther-Berufskollegs in Hennef festgehalten.
3. In die Planungen zum Sanierungskonzept sind die Überlegungen der Schulleitung zur pädagogischen Fortentwicklung des Berufskollegs und zu schulorganisatorischen Maßnahmen einzubeziehen.
4. Der Kreistag geht davon aus, dass aktuelle demographische und gesellschaftspolitische Entwicklungen bei der Fortentwicklung des Bildungsgangangebotes des Berufskollegs im Bereich des Dualen Systems, in den Bereichen der vollzeitschulischen Bildungsgänge und im Bereich der Fachschulen in angemessener Weise Berücksichtigung finden.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

14.2	Schuleinzugsbereiche der Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises; Änderung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schuleinzugsbereichen für die Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises vom 01.07.2010	
------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung in seiner Sitzung am 08.03.2013.

B.-Nr.
342/13

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Änderung der Rechtsverordnung vom 01.07.2010 zu beschließen:

Rechtsverordnung

Der Rhein-Sieg-Kreis erlässt folgende Änderung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schuleinzugsbereichen der Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises:

Aufgrund des § 84 Abs. 1 Satz 1 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG) vom 15.02.2005 in der zur Zeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 26 Abs. 1 Buchst. f Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises am 27.06.2013 folgende Änderung der Rechtsverordnung vom 01.07.2010 beschlossen:

§ 1

§ 1 Ziffer 1 der Rechtsverordnung erhält folgende Fassung:

„Heinrich-Hanselmann-Schule“, Förderschule für geistige Entwicklung
Schulstandort: Sankt Augustin

Der eigene Schuleinzugsbereich sind die Stadtgebiete der Städte Bad Honnef, Königswinter, Lohmar, Niederkassel, Sankt Augustin, Siegburg und Troisdorf.

Ein überschneidender Schuleinzugsbereich mit der Förderschule für geistige Entwicklung in Windeck (Ziffer 2) ist das Stadtgebiet der Stadt Hennef.

§ 1 Ziffer 2 (bisherige Fassung) der Rechtsverordnung wird gestrichen.

31. Sitzung des Kreisausschusses am 13.05.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

§ 1 Ziffer 3 der Rechtsverordnung wird § 1 Ziffer 2 – neu – und erhält folgende Fassung:

Förderschule für geistige Entwicklung, Windeck

Schulstandort: Windeck-Rossel

Der eigene Schuleinzugsbereich sind die Gemeindegebiete der Gemeinden Eitorf, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth und Windeck.

Ein überschneidender Schuleinzugsbereich mit der Heinrich-Hanselmann-Schule, Förderschule für geistige Entwicklung in Sankt Augustin (Ziffer 1) ist das Stadtgebiet der Stadt Hennef.

§ 1 Ziffer 4 der Rechtsverordnung wird § 1 Ziffer 3 – neu – und erhält folgende Fassung:

„Vorgebirgsschule“, Förderschule für geistige Entwicklung

Schulstandort: Alfter

Schuleinzugsbereiche sind die Stadt- und Gemeindegebiete der Städte und Gemeinden Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg.

§ 1 Ziffer 5 der Rechtsverordnung wird § 1 Ziffer 4 – neu – und erhält folgende Fassung:

„Rudolf-Dreikurs-Schule“, Förderschule für Sprache

Schulstandort: Siegburg-Brückberg

Schuleinzugsbereiche sind die Stadt- und Gemeindegebiete der Städte und Gemeinden Eitorf, Hennef, Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, Sankt Augustin, Siegburg, Troisdorf und Windeck.

§ 1 Ziffer 6 der Rechtsverordnung wird § 1 Ziffer 5 – neu – und erhält folgende Fassung:

„Schule an der Wicke“, Förderschule für Sprache

Schulstandort: Alfter-Gielsdorf

Schuleinzugsbereiche sind die Stadt- und Gemeindegebiete der Städte und Gemeinden Alfter, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg.

§ 1 Ziffer 7 der Rechtsverordnung wird § 1 Ziffer 6 – neu – und erhält folgende Fassung:

**„Richard-Schirrmann-Schule“,
Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung**

Schulstandort: Hennef-Bröl

Der eigene Schuleinzugsbereich sind die Stadt- und Gemeindegebiete der Städte und Gemeinden Bad Honnef, Eitorf, Hennef, Königswinter, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth und Windeck.

Ein überschneidender Schuleinzugsbereich mit der Schule am Rotter See, Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung in Troisdorf (Ziffer 8) sind die Stadtgebiete der Städte Sankt Augustin (ohne Ortsteil Menden) und Siegburg.

31. Sitzung des Kreisausschusses am 13.05.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

§ 1 Ziffer 8 der Rechtsverordnung wird § 1 Ziffer 7 – neu – und erhält folgende Fassung:

„Waldschule“, Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung

Schulstandort: Alfter-Witterschlick

Schuleinzugsbereiche sind die Stadt- und Gemeindegebiete der Städte und Gemeinden: Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg.

§ 1 Ziffer 9 der Rechtsverordnung wird § 1 Ziffer 8 – neu – erhält folgende Fassung:

„Schule am Rotter See“

Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung, Troisdorf

Schulstandort: Troisdorf-Sieglar

Der eigene Schuleinzugsbereich sind die Stadtgebiete der Städte Lohmar und Troisdorf sowie der Ortsteil Menden der Stadt Sankt Augustin.

Ein überschneidender Schuleinzugsbereich mit der Richard-Schirrmann-Schule, Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung in Hennef-Bröl (Ziffer 6) sind die Stadtgebiete der Städte Sankt Augustin (ohne Ortsteil Menden) und Siegburg.

§ 2

Die Rechtsverordnung in der geänderten Fassung vom 27.06.2013 tritt zum 01.08.2013 in Kraft.

Abst.- Einstimmig.
Erg.:

Im Übrigen nimmt der Kreisausschuss von der Niederschrift Kenntnis.

15	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 12.03.2013	
----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

16	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 13.03.2013	
----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

17	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 11.04.2013	
----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

18	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung am 17.04.2013	
----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

31. Sitzung des Kreisausschusses am 13.05.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

19	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.04.2013	
----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

20	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Der Landrat wies darauf hin, dass im Anschluss an die Sitzung des Kreisausschusses um 17:00 Uhr die Preisverleihung des Vorlesewettbewerbs im Raum Sieg stattfindet, zu der er die Mitglieder des Kreisausschusses herzlich einladet.

Dezernent Wagner ergänzte, es handle sich um die Vorlesewettbewerbe Türkisch-Deutsch, Italienisch-Deutsch und Griechisch-Deutsch der Klassen 3, 4, 5, 6, 7 und 8.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende des öffentlichen Teils